



## Technische Fragen

Danke an alle für die Antworten!

@Nina C

Das ist echt lieb von dir. Es ist aber wirklich die Rechtschreibung und Grammatik, die unter der Handschrift leidet. Wenn ich einen Füller in die Hand nehme, fängt mein Hirn das Kotzen an und alles landet auf dem Papier.

@Rodge

Das ist sogar ganz sicher eine Konzentrationssache. Der Papiermodus meines Bildschirms bringt tatsächlich schon einiges, danke noch mal an Geomorph. Der Focuswriter von Michel hat sich gerade eben auch schon nützlich gemacht.

Ich weiß auch genau, was BrianG meint, aber ein zeitliches Ziel finde ich auch besser als eine bestimmte Wortanzahl pro Tag.

@BrianG

Ich habe nie aufgehört zu schreiben. Leider lässt auch ein kleiner Teil meines Egos es nicht zu, dass ich von mir behaupte „gar nichts erreicht zu haben“. Das würde alle meine Gedichte, Kurzgeschichten und Blogbeiträge als „nichts“ bezeichnen, dafür hab ich aber zu viel Zeit und Mühe hineingesteckt.

Natürlich ist das in meiner eigenen Wertvorstellung auch „unter“ einem schönen Buch von einem Verlag, missverstehe mich da bitte nicht!

Mir ist schon bewusst, dass man die Frage auch komplett falsch verstehen kann, so nach dem Motto: Der Typ meint, wenn das Set-up "stimmt" schreibt es sich von alleine.

@all

Der Focuswriter hat sich bisher wirklich gut gemacht, weil man eben nicht so leicht raus kommt. Meine kurze Erfahrung mit Programm, macht den Eindruck als würde es dieses „Wenn du schreibst, dann schreibst du“-Gefühl gut transportieren.

@Katze

Die vielen Ablenkungen hab ich ganz gut minimieren können (ganz weg, sind sie nie). Ich hab 3 Computer, einen für Schreiberei und Bürokratie, einen fürs Gaming und einen TV-Ersatz im Wohnzimmer (einen richtigen Fernseher, besitze ich nicht).

Ist halb so pompös wie man sich das evtl. vorstellt. Der Arbeits-PC ist eine alte Lenovo Thinkstation (etwa 500,-€) und der PC im Wohnzimmer ist Marke Eigenbau (auch etwa 500,-€).

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).